

D124a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-S07a	
Flächenanteil	50–60 %	
Nutzung	Golfplatz	
Relief	schwach geneigte muldenförmige Tälchen	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage), örtlich auf toniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage) aus Material des Oberen Buntsandsteins	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, Gr0–3	3–5 dm
	Tu3–4; Lu–Lts, Gr–fX2–4	8–14 dm
	(Ts4–Tu2, Gr–fX0–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	stark sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIIc3, LIIc3, LIIIc4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley; stellenweise Pseudogley aus Lösslehm

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten